

*Herrn Stv.  
Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen  
und participationssteuerung*

Es informiert Sie Bettina Brücher  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-62 04  
Fax (0202) 59 64 88  
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de  
Datum 28.10.2013  
**Drucks. Nr. VO/1052/13**  
öffentlich

**Antrag**

---

Zur Sitzung am Gremium  
**12.11.2013 Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung und  
Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW**

---

**Prüfauftrag - Kostengünstige Kantine im Rathaus**

Sehr geehrter Herr Reese,

der Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung bittet die Verwaltung zu prüfen,

welche Möglichkeiten bestehen, um die kalkulierten Renovierungskosten für die Kantine im Rathaus Barmen zu senken, um so den Weg für einen Kantinenbetrieb frei zu machen und dem Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Dabei sind auch Fördermittel zu berücksichtigen, die zur Verfügung gestellt würden bei einer Zusammenarbeit mit oder einem Kantinenbetrieb durch eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung oder einem Integrationsbetrieb.

**Begründung:**

Der Kämmerer Dr. Slawig hat sich im Sommer medienöffentlich geäußert, dass die Gelder für die Renovierung der Kantine nicht zur Verfügung gestellt werden könnten.

Laut Verwaltung würde es ca. 350.000 Euro kosten, die Kantine im Rathaus so zu renovieren, dass die gültigen rechtlichen Rahmenbedingungen für einen Kantinenbetrieb gewährleistet sind.

Darin enthalten sein müssen

- Änderungen an der technischen Ausstattung,
- Einbau einer neuen Lüftung,
- Bereitstellung separater Toiletten für das Kantinenpersonal etc.

Erst dann sind die Voraussetzungen für eine Ausschreibung erfüllt, die sich um einen neuen Pächter bemüht.

Unter den Wuppertaler Ratsfraktionen besteht Einigkeit, dass eine Kantine im Rathaus Barmen gewünscht oder sogar für unverzichtbar gehalten wird. Deshalb sollte die Stadtverwaltung alle Möglichkeiten prüfen, die Renovierungskosten für die Kantine zu senken, damit der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Aus bündnisgrüner Sicht sollte die Stadtverwaltung Vorbildcharakter zeigen und eine Kantine als wichtigen sozialen Baustein eines attraktiven Arbeitgebers zur Verfügung stellen. Ein gesundes Kantinenessen unterstützt aktiv die Bemühungen der Verwaltung rund um das Thema Gesundheitsförderung. Auch das soziale Miteinander ist ein nicht zu unterschätzender Bestandteil.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Vorsteher  
Fraktionsvorsitzender